Von:
An: smul.sachsen.de"
Cc: "poststelle.lfulg@smul.sachsen.de"

Betreff: Ergänzung der Datenabfrage für die Ermittlung von Standortregionen für die obertägige Erkundung

Datum: Donnerstag, 21. Oktober 2021 11:25:00

Sehr geehrte

unsere laufende Datenabfrage "Abfrage von Daten für die Ermittlung von Standortregionen für die obertägige Erkundung (§ 14 StandAG)" vom 27.08.2021 möchten wir gerne um die Abfrage von zwei Rasterdatensätze zur Aeromagnetik ergänzen:

- 1) ΔT-Aeromagnetik, Messgebiet "Lausitzer Scholle & Elbezone", Messung auf Profilen im Abstand von ca. 250 m, Jahr der Messung 1986
- 2) Δ T-Aeromagnetik, Messgebiet "Mittelsachsen & Mitteldeutsche Schwelle", Messung auf Profilen im Abstand von ca. 250 m, Jahr der Messung 1987

Wir bitten Sie uns die zwei genannten Rasterdatensätze bis zum 11.11.2021 zur Verfügung zu stellen und danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Mithilfe und die Bereitstellung der Daten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

.A.

Geowissenschaftlerin

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH

Standortauswahl

Standort Peine

Eschenstraße 55 31224 Peine

Tel.: +49 (0) 5171 43-

<u>@bge.de</u>

www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth

Von: Gesendet: Freitag, 27. August 2021 14:35

An: 'poststelle.lfulg@smul.sachsen.de' <poststelle.lfulg@smul.sachsen.de>

@smul.sachsen.de' < @smul.sachsen.de>

Betreff: Datenabfrage für die Ermittlung von Standortregionen für die obertägige Erkundung

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der Veröffentlichung des Zwischenbericht Teilgebiete befinden wir uns nun in Schritt 2 der Phase I des Standortauswahlverfahrens. Im Zuge der Ermittlung der Standortregionen nach § 14 Standortauswahlgesetz (StandAG) werden wir neben einer erneuten Anwendung der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien nun auch die repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen (rvSU) und nach Maßgabe von § 25 StandAG die planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien anwenden. In diesem Zusammenhang benötigen wir weitere Geodaten. Anbei erhalten Sie ein diesbezügliches Abfrageschreiben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A.

Geowissenschaftlerin

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH

Standortauswahl

Standort Peine

Eschenstraße 55 31224 Peine

Tel.: +49 (0) 5171 43-

@bge.de

www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth